



**D**isv salgu sel sol och han  
frid an vnfrid. dz ist also.  
dz du din hertze vn din sel  
sinne heren solt. dz du frid  
halest mit ain ieglichen  
metschen. vn allermaist  
mit din maisterchaft wil  
len. Also swz si weller. dz du  
dz weller vn solt din hertze  
dar zv ton dz du gehorsam  
sigist mit litem vnd mit  
vrolichem hertze. **D**a von  
sprichet sant Augustinus.  
**D**er metsche der sinen wil  
len git in sin maisterchaft  
willen. vn ainualcklich ge  
horsam ist. d' wut andachtig  
gen **G**ot. vn wut milte vn  
vndertanig sinen maister.  
vn wut nit ruche gegen der  
welt. also dz d' metsche von  
zergangklichen dingen nit  
nimet won reht nodvrt. vn  
der selb gehorsam metsch wirt  
ain getruw **G**ottes knecht. vn  
wirt ain hre aller creature.  
**D** selb gehorsam metsch en  
phahet von sinen tugende  
den vatt vn den sun vn den

40  
hailgen gaust in sin sele. vn  
hant da ain wonung. vn w  
der also ze samen gefvget. **S**wz  
**G**ot wil dz wil dz wil och der  
metsch. vn swz d' metsch wil. dz  
wil och **G**ot. von d' gehorsami  
sprichet sant **E**regori. **E**r spr  
chet den engeln ist enkam dig  
so loblich. vnstrem hren nit so  
emphanlich. dem metschen  
nit so nitlerlich. so dar der  
metsch sinen willen gele i ains  
andren willen. vn ainualck  
lich gehorsam si. **D**v hant ir  
zht vn frid gehoret. **D**v sot  
ir horen vn merken in de hail  
gen gaust vrode. an trurt. ait.  
**D**v vrode ist also. so d' metsch  
sin hertze vn sin leten vn alle  
sin sinne besiht. vn an den kam  
nustwendem vindet. vnd sin  
werch vinder demvtag vn in  
zht. vn alles sin leben vider  
immetlichen fride. vn mit  
gehorsami. so der metsch sich  
also vindet. so gewinet er ain  
wunnekllich vrode. in de hail  
gen gauste. vn wirt d' metsch  
den dankend vnserm herrē